

Sake-News – Über das Nutzfaktische (Daily Dueck 329, Oktober 2018)

Gunter Dueck, www.omnisophie.com

Wir regen uns für angebliche Fake-News auf, besonders über postfaktische. Unsere eigenen News aber sind ja keine Fake-News, das sagen nur die anderen darüber, wenn ihnen unsere News nicht in den Kram passen.

Da fällt mir das Wort sake ein, englisch: for the sake of something, um einer Sache willen; for the sake of somebody, einer Person zuliebe.

Sake-News sind „Fakten“ oder „Nachrichten“, die einer Sache, einer Person oder eines Interesses wegen in der entsprechend nützlichen Verpackung geliefert werden. Solche gibt es heute zum Beispiel von Donald Trump, er hat die Lizenz zum Sake-News-Drucken, dafür gibt es hochtechnische Maschinen – Lügenpressen eben.

Einfach nur von heute: Der saudische Journalist Jamal Kashoggi wird offenbar hingerichtet. Man streitet von arabischer Seite alles ab, gibt dann aber zu, dass Kashoggi wohl durch einen Faustkampf zu Tode kam. Zufällig sei ein Entsorgungsteam anwesend gewesen, da habe man mit Fachkunde handeln können. Der US-Präsident Donald Trump deutet in einer Presskonferenz an, dass das glaubwürdig klingt – aber er wartet natürlich noch auf einen offiziellen Bericht (den er dann wohl anerkennt). Aha. Vor allem sein gerade geschlossener Mega-Deal darf nicht platzen. Natürlich ist sein Statement irgendwie Sake-News, und wir schreien sofort: „Distanzieren Sie sich, Mr. President!“ Aber wenn Trump diese Sake-News als nutzfaktisch nicht in Zweifel zieht und seinen Stempel aufdrückt, dann sind Fakten geschaffen. Fakt: Es war ein Faustschlag. Ein paar Stunden später erklärten die Saudis, es war dann doch ein Würgegriff. Warum ändern sie die Wahrheit? Keiner hat eine Ahnung, ist ja egal – tot ist tot. Was tweetet nun wohl Trump dazu? Wir warten gespannt, was die endgültige Wahrheit aus seinen Augen ist. Egal, wahrscheinlich ist das auch glaubwürdig. Es ist eben wieder nutzfaktisch. Am nächsten Dienstag erklärt bestimmt wieder die Türkei irgendetwas Nutzfaktisches, wahrscheinlich wieder nur zerstückelt. Es ist nicht zum Aushalten.

Wenn anschließend Trump z.B. mit #MeToo Probleme bekommt und irgendetwas Seltsames dazu erklärt, glauben ihm wahrscheinlich Putin und die Saudis. Man einigt sich jedenfalls auf eine nützliche Wahrheit. Die Wahrheit wird nicht festgestellt, nicht einmal abgestimmt, nein: durch die Mächtigen festgelegt.



Quelle: Pixabay

Weiß zum Beispiel irgendjemand, was nun die Diesel-Wahrheit ist? Sake-News dazu gibt es täglich. Das, was wir Bürger für Klageeinreichungen wissen müssten, wird verschwiegen, denn die Firmen erklären irgendetwas Beliebigen. Ich höre heraus: „Wir kooperieren seit Jahren vollumfänglich mit den Behörden, die für den Verlauf der Untersuchungen schweigen. Das ist der Deal für die nächsten zwanzig Jahre. Wir geben gerade eine Vielzahl von Studien mit Affen in Auftrag, bei denen man unter Dieselabgasfastnarkose testet, ob sie unsere Sake-News schlucken. Die bisherigen Indikationen sind ermutigend. Wir versuchen schon bald, die Tierversuche auf Menschen zu übertragen.“

Die AfD und im gleichen Atemzug die CSU (das will sie so, weil man dadurch Stimmen an andere Parteien verschiebt) stellen ebenfalls Sake-News in den Raum. Im besten Falle glaubt es jemand, weil er der CSU vertraut oder alternativ absolut nicht. Im allerbesten Falle fällt die Presse darüber her und übt sich im Entlarven von Fake und Sake. Dadurch kommen andere News gar nicht mehr in der Presse vor. Gibt es z.B. noch eine SPD in Bayern?

Ach ja. Es gibt da so ein Bild mit Trump und einem Kerkergitter. Er schaut durch die Stäbe hindurch. Schaut er aber in die Gefängniszelle hinein oder schaut er heraus? Weiß man nicht. Fake oder Sake, was schert uns die Wahrheit. Jeder von uns wählt je nach seiner Machtlage die seine Sicht. Hinein, Heraus. Kommt nur darauf an, wer genug Macht hat, aus seiner eigenen Wahrheit die allgemeine zu machen.

Hab ich Recht? Ich frage in Washington nach, Antwort vom Golfplatz:



Quelle: Pixabay